

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 42 (1982-1983)  
**Heft:** 1

**Vereinsnachrichten:** Jahresbericht der Kantonalen Schulturn-Kommission 1981/82

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahresbericht der Kantonalen Schulturn- Kommission 1981/82

«Wem es gelingt, Menschen mit Körperübungen leuchtende Augen zu schenken, der tut Grosses auf dem Gebiete der Erziehung.» Pestalozzi

Die Schulturnkommission setzte sich im Schuljahr 1981/82 wie folgt zusammen:

## *Präsident:*

Stefan Bühler,  
Chef des Sportamtes GR, Tamins

## *Mitglieder:*

Gion Dietrich, Schulinspektor, Tavanasa; Renato Menghini, Lehrer, Poschiavo; Hans-Peter Necker, Sekundarlehrer, Davos-Platz; Jean Rietmann, Werklehrer, Tamins; Hans Tanner, Turnlehrer, Trimmis; Christine Tgetgel, Turnlehrerin, Davos-Platz.

In der kantonalen Ausführungsverordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 16. Dezember 1974 sind die Aufgaben der Schulturnkommission wie folgt umschrieben:

Art. 11 Die Schulturnkommission erfüllt die ihr durch das Schulgesetz übertragenen Aufgaben. Ihr obliegen insbesondere:

1. Antragstellung für Weisungen und Wegleitungen für den Turn- und Sportunterricht sowie den freiwilligen Schulsport in Zusammenarbeit mit dem Sportamt,
2. Beratung der Lehrkräfte in fachlichen, methodischen, pädagogischen und organisatorischen Fragen des Turn- und Sportunterrichtes,

3. Instruktion und Fortbildung der Turnberater,
4. Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungskursen für die Lehrkräfte.

## **1. Kurskommissionsarbeit**

In diesem Schuljahr traf sich die Kommission fünfmal zu Sitzungen. Zur Märzsession waren auch die Vorstandsmitglieder des Lehrerturnvereins eingeladen und vertreten. Zu unseren Sitzungen eingeladen, dies nur zur Orientierung, wird nun jeweils auch der Präsident der Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule. Dies ist die Dachorganisation der beiden bestehenden Organisationen «Bündner Lehrerturnverein» und «Bündner Turnlehrerkonferenz».

Hauptgesprächsthemen dieser Sitzungen waren die Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse und die Planung der Schulsportanlässe. Auch beschäftigten wir uns sehr intensiv mit dem Problem der Qualität des Turn- und Sportunterrichtes an unseren Schulen. In diesem Bereich streben wir eine noch engere Zusammenarbeit mit unseren Schulinspektoren an.

## **2. Lehrerfortbildung**

Folgende Kurse wurden im vergangenen Schuljahr angeboten und durchgeführt:

- Schulsportwoche für Lehrer, Zuoz
- Turnberaterkurs, Tiefencastel

- Schwimmkurs für Lehrer, Tiefencastel
- Skifahren/Langlauf, Splügen
- Basketball auf der Oberstufe, Felsberg und Disentis
- FK Lehrerfortbildung TSLK, Chur
- Schwimmen Brevet I – WK, Chur, Davos, Domat/Ems
- Schwimmen Brevet I für Lehrer, Ilanz
- Probleme um Koordination und Haltung, Chur
- Knaben- und Mädchenturnen für Lehrer und Lehrerinnen, Schiers

Anlässlich der gemeinsamen Sitzung mit den Vertretern des Lehrerturnvereins und der Turnlehrerkonferenz erarbeiteten wir ein neues Konzept für die Lehrerfortbildung. Grundgedanke dieses Konzeptes ist die Dezentralisation der Kurse. Wir möchten ein bestimmtes Kursthema für den ganzen Kanton stufengemäss festlegen und dann über die Turnberater – der Turnberater ist Kursleiter – in den Turnberaterkreisen zur Durchführung bringen.

Vorgängig zu diesen Kursen finden Zentralkurse für die entsprechenden Kursleiter statt. Erstmals soll dieses Konzept im ersten Semester im Schuljahr 1982/83 Anwendung finden. Das Thema für diese Kurse: *Spielen*.

### **3. Die Leistungsprüfung im 8. Schuljahr**

#### *Grundlagen*

Verordnung zum Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport, Art. 3, Verordnung über Turnen und Sport in der Schule, Art. 6, Weisungen über die Prüfung vor Ablauf der Schulpflicht vom 8.6.1977 der Eidgenössischen Turn- und Sportkommission (ETSK), Kant. Ausführungsverordnung über die Förderung von Turnen und Sport vom 16.12.1974, Richtlinien über den freiwilligen Schulsport und über Turnen und

Sport in der Schule des Erziehungsdepartementes Graubünden vom 11.6.1976.

#### *Ziel*

Die Prüfung soll Schüler, Lehrer, Eltern und Behörden über die Ergebnisse im Schulturnen informieren. Damit das Ausbildungsniveau in den verschiedenen Arbeitsgebieten beurteilt werden kann, muss sich die Prüfung über einen weiten Bereich von Disziplinen erstrecken.

#### *Alter*

Die Prüfung wird im Kanton Graubünden im 8. Schuljahr durchgeführt. Es ist somit möglich, sie im Klassenverband zu organisieren. Die Schüler sind im Durchschnitt 15 Jahre alt. Die Beurteilungskriterien sind elastisch genug, um auch einigen Jüngeren oder Älteren die Teilnahme zu ermöglichen.

#### *Zusammensetzung*

Die Disziplinen werden verschiedenen Aspekten gemäss in 6 Gruppen zusammengefasst:

1. Ausdauer
2. Kraft/Schnelligkeit
3. Bewegungsfertigkeit
4. Spielfertigkeit
5. Sporttechnik
6. Gemeinschaftsaktivität

Allgemein darf festgestellt werden, dass diese Art der Prüfung den pädagogischen Vorstellungen über eine sportliche Leistungsprüfung in der Schule sicher entgegenkommt. Das gut gestaltete, gestickte Abzeichen wird an etwa 50% der Schüler abgegeben.

1981: 2517 Prüfungsteilnehmer, davon 1267 mit Abzeichen.

#### **4. Freiwilliger Schulsport, Schulsportanlässe**

Zahlreiche Schulgemeinden haben von der Möglichkeit der Durchführung von freiwilligen Schulsportkursen Gebrauch gemacht.

Der freiwillige Schulsport ist ein Angebot für zusätzliches Sporttreiben ausserhalb des obligatorischen Turn- und Sportunterrichtes. Er ist hauptsächlich für die jüngeren Schüler gedacht, die noch nicht das Angebot von Jugend + Sport ausnützen können. Wir unterscheiden deshalb für die jüngeren, also 7–13jährigen Schüler, freiwilliger Schulsport, für die 14–16jährigen Schüler J + S-Schulsport.

Der diesjährige kantonale Schulsporttag gelangte am 9. Juni 1982 in Chur zur Durchführung. Wiederum war er als Gruppenwettkampf konzipiert, und die verschiedenen Turnklassen, Schulsportgruppen und Schulhausmannschaften konnten Wettkampfgruppen zu 6 Schülern in den Disziplinen Leichtathletik und Schwimmen melden. Gesamthaft sind 41 Gruppen mit 246 Teilnehmern gestartet. Allen Helfern, der Schulturnkommission, dem Lehrerturnverein, der Turnlehrerkonferenz sowie Kampfrichtern und Schülern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Schweizerische Schulsporttag gelangte am 19. September 1981 in Brig zur Durchführung. Unser Kanton war mit 5 Leichtathletik-Gruppen und 4 Schwimmer-Gruppen vertreten.

#### *Auszug aus der Rangliste*

##### *Schwimmen:*

- 1. Rang Kat. Mädchengruppe: Davos
- 1. Rang Kat. Gemischte Gruppe: Chur

##### *Leichtathletik:*

- 3. Rang Kat. Knaben: Chur

#### **5. Bündner Schulblatt**

Die umfangreiche Artikelfolge über «Turnen und Sport in unserer Schule» wurde auf zwei Schulblattnummern verteilt: die 1. Folge in der Juni-Ausgabe 1981 und die Fortsetzung in der Dezember-Nummer 1981. Ich möchte an dieser Stelle der Redaktion des Bündner Schulblattes für das Verständnis danken.

#### **6. Schlussbemerkungen**

Mein Bericht wäre nicht vollständig, wenn ich nicht auch den 30 Turnberatern den Dank und die Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit in den Kreisen aussprechen würde. Ohne ihre Unterstützung wäre die Förderung von Turnen und Sport in der Schule in unserem Kanton eine fast nicht zu lösende Aufgabe.

Die Schulturnkommission dankt auch allen Kollegen und Kolleginnen, die sich bemühen, den Turn- und Sportunterricht sinnvoll in die Gesamterziehung einzubauen, und die es sich zur Aufgabe machen, die Schüler durch guten Turn- und Sportunterricht so zu motivieren, dass sie auch im Jugend- und Erwachsenenalter den Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung anerkennen werden. Guter Turn- und Sportunterricht schafft Verständnis für eine gesunde Lebensweise.

Chur, 23. Juli 1982

Für die  
Kantonale Schulturnkommission:

Der Präsident:  
Stefan Bühler